

Yerevan/Armenien – die Wiege des Christentums zwischen Konfliktlinien und kultureller Vielfalt

Auf politischer Spurensuche im Kaukasusstaat

Bildungsurlaub



Armenien ist ein kleiner Binnenstaat in der gebirgigen Kaukasusregion zwischen Asien und Europa und ein vielfältiges, kulturell hochspannendes und ausgesprochen gastfreundliches Land. Armenien gehört zu den frühesten christlichen Kulturen, später prägte die persische und osmanische Herrschaft das Land. Gleichwohl haben sich die Armenier immer ihre reichhaltige kulturelle Eigenständigkeit bewahrt.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie in der Hauptstadt Yerevan (andere Schreibweisen: Eriwan, Jerewan, Yerewan) das vielfältige geschichtliche Erbe und die reiche Kultur des Landes kennen. Sie setzen sich aber auch mit den geopolitischen Konflikten auseinander, die es in der Region gibt.

In den Medien wird Armenien oft mit Konflikten oder mit seiner frühchristlichen Geschichte in Verbindung gebracht. Und tatsächlich sind zum Beispiel die komplexen Beziehungen zwischen der Türkei und Armenien von einer tragischen Geschichte geprägt, zu der auch der Völkermord an den Armeniern während der osmanischen Ära gehört, der nach wie vor ein heikles Thema ist. In jüngerer Zeit haben die Kriege um Berg-Karabach die geopolitische Lage noch komplizierter gemacht, da der ungelöste Konflikt die regionale Dynamik weiterhin beeinflusst.

Die Geschichte Armeniens wird jedoch nicht nur durch seine Herausforderungen bestimmt. Sein reiches kulturelles Erbe umfasst Literatur, Musik und ein einzigartiges Alphabet, außerdem eine köstliche Küche. Unter fachkundiger Seminarleitung sprechen Sie mit Politikern und Experten, mit Journalisten und Wissenschaftlern. Gleichzeitig bleibt genügend Zeit, in einer vom Massentourismus noch unentdeckten Region die

Gastfreundschaft und die beeindruckende Natur zu genießen.

Was Sie erwarten dürfen

Auf dieser politischen Bildungsreise lernen Sie Armenien aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Unser Standort ist die Hauptstadt Yerevan, eine der ältesten kontinuierlich bewohnten Städte der Welt und Hauptstadt des kleinen, relativ jungen Staates im Kaukasus. Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen, denn persönliche Kontakte und Begegnungen mit der Bevölkerung stehen auf dieser Reise im Fokus. Landsleute und Menschen mit Expertise geben Ihnen tiefgehende Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur. An zwei Tagen werden wir Exkursionen ins Umland unternehmen, so dass Sie auch die zweitgrößte Stadt Armeniens kennenlernen, sowie weitere kulturelle Highlights und nicht zuletzt die wunderschöne und atemberaubende Natur, von der die Stadt umgeben ist.

Das Programm lebt von vielen Begegnungen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren - eine Vielfalt, die nur dank des dichten Netzwerks und der vielen Kontakte der Seminarleiterin möglich ist. Durch die Menschen, die wir im Laufe der Reise treffen, lernen Sie die Stadt und das Land aus unterschiedlichen Perspektiven kennen.

Das Programm

Die Anreise nach Yerevan erfolgt individuell am Sonntag, den 20.10.2024. Die Gruppe trifft sich erstmalig am Sonntagabend um 18.00 Uhr im Hotel. Dort heißen

Sie Ihre Seminarleiterinnen willkommen. Nach einem ersten Kennenlernen werden Sie einen ersten kleinen Rundgang durch die Altstadt unternehmen und anschließend gemeinsam in einem traditionellen Restaurant zu Abend essen.

Der Bildungsurlaub beginnt offiziell am Montagmorgen, 21.10.2024 um 9.00 Uhr und endet am Freitagabend mit dem gemeinsamen Abschlussessen. Die individuelle Abreise ist dann für Samstag, den 26.10.2024, nach dem Frühstück vorgesehen.

Verlängerungsaufenthalt

Im Anschluss an den Bildungsurlaub besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt noch um eine Nacht bis Sonntag, 27.10.2024 zu verlängern. Am Samstag unternehmen Sie einen ganztägigen Ausflug in die Umgebung und die zweitgrößte Stadt Armeniens. So haben Sie die Gelegenheit, noch mehr von der spektakulären Natur des Landes kennenzulernen. Dieser Ausflug wird von derselben Seminarleitung begleitet. Die Unterkunft erfolgt im Tagungshotel in Eriwan und die Abreise ist dann für Sonntag, den 27.10.2024 vorgesehen.



Seminarinhalte und Themen im Überblick

In einer Gruppe von maximal 20 Teilnehmenden werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Hauptstadt Armeniens. Auf der Reise stehen die Geschichte der Hauptstadt, aber auch die wechselvolle Geschichte des kleinsten Landes des Kaukasus im Fokus. In den Medien hauptsächlich durch die jüngeren Konflikte mit den Nachbarstaaten präsent, soll das Seminar dazu dienen diese Konflikte besser zu verstehen, aber auch das vielfältige geschichtliche Erbe und die reiche Kultur des Landes kennenzulernen. Gleichzeitig erhalten sie Einblicke in moderne und aufstrebende Yerevan.

- Überblick über Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Politik der Region
- Stadtgeschichte
- Der Genozid an den Armeniern und Besuch der Gedenkstätte Tsitsernakaberd
- Beziehungen zu den Nachbarstaaten
- Der Nagorno-Karabakh Konflikt
- Armenische Kunst, Kultur und Musik
- Die deutsch-armenischen Beziehungen in der Entwicklungszusammenarbeit
- EU-Bestrebungen/Entwicklungsperspektiven
- Wirtschaftliche Perspektiven der jungen Generation

Seminarleitung

Syuzanna Galstyan, stammt aus Armenien und zog vor zehn Jahren nach Deutschland, um ihren Masterabschluss in „Global Studies“ zu machen. Nach ihrem Studium arbeitete sie bei verschiedenen deutschen Nichtregierungsorganisationen im Bereich der politischen Bildung. In den letzten Jahren hat Syuzanna aktiv Projekte in der Kaukasusregion konzipiert und durchgeführt. Im Rahmen ihrer beruflichen und privaten Projekte organisiert Syuzanna verschiedene Reisen (z. B. Bildungs-, Kultur- und Wanderreisen) nach Armenien. Es ist Syuzannas Leidenschaft, ihre Liebe und ihr Wissen über Armenien zu teilen und die Geschichte sowie die politischen Entwicklungen des Landes vermitteln. Als eine in Deutschland lebende Armenierin kann Syuzanna ihr Land dabei sowohl aus einer Innen- als auch Außenperspektive wahrnehmen und beschreiben. Gleichzeitig möchte Syuzanna Ihnen auch Einblicke in Kultur, Küche und Landschaft geben.

Neben Syuzanna Galstyan wird sie eine weitere Seminarleiterin während des Bildungsurlaubs begleiten, so dass Sie durchgängig zwei Fach- und Ansprechpersonen haben.

Praktische Kenntnisse

Die Seminarsprache ist Deutsch – die Seminarleitung lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Deutschland und wird Gespräche, die auf Armenisch, Russisch oder Englisch stattfinden übersetzen.

Die Reise erfordert eine gewisse Ausdauer, da die Stadt hauptsächlich zu Fuß erkundet wird, deshalb sind eine gewisse Kondition ratsam und bequeme Geshuhe empfohlen.

Anreise und Einreise

Der internationale Flughafen Zvartnots International Airport (EVN) befindet sich ca. 10 km westlich der Hauptstadt. Es gibt einen direkten Flug von Frankfurt. Umstiegsverbindungen, zum Beispiel mit Aegean Airlines über Athen oder LOT über Warschau sind oft günstiger. Die Flugkosten variieren stark, ein regelmäßiger Preisvergleich lohnt.

Der Flughafen befindet sich ca. 10 km westlich der Hauptstadt, die Fahrtzeit vom Flughafen zum Tagungshotel beträgt ca. 30 min. Genauere Informationen zu Transfermöglichkeiten erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte beachten Sie, dass Flüge nach Yerevan häufig in der Nacht landen bzw. starten.

Wir werden Ihnen rechtzeitig vor dem Seminar eine Fahrgemeinschaftsliste schicken, sodass bei gemeinsamer Fluganreise ggf. ein gemeinsamer Transfer zum Hotel möglich ist.

Zur Einreise wird ein Reisepass benötigt. Ein Visum benötigen deutsche Staatsangehörige nicht.

Unterbringung

Sie übernachten in einem höherwertigen Mittelklasse-Hotel (voraussichtlich Silk Road Hotel oder gleichwertig) in der Innenstadt Yerewans. Sie wohnen in Doppel-/Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind für einen Zuschlag von insgesamt 300 € verfügbar. Kostenfreies WLAN ist vorhanden.

Wenn Sie im Hotel individuelle Verlängerungsnächte vor oder nach dem Seminar buchen möchten, ist dies ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie uns hierzu an. Die Kosten hierfür betragen 120 € für ein EZ und 140 € für ein DZ.

Verpflegung

Das Seminar beinhaltet Halbpension. Frühstück wird im Hotel eingenommen. Außerdem ist das Abendessen im Preis inbegriffen. Die Reiseleitung wird für jeden Abend ein schönes Restaurant aussuchen, in denen wir mit der armenischen Küche vertraut werden. Natürlich werden wir auch auf eine vegetarische Auswahl in den Restaurants achten. Getränke sind im Preis nicht enthalten und werden individuell getragen.

Auf die abendlichen Restaurantbesuche legen wir großen Wert und freuen uns, Ihnen ein hochwertiges Erlebnis zu ermöglichen, das weit über die übliche Hotelverpflegung hinausgeht.

Mittags kann sich die Gruppe gemeinsam oder individuell versorgen, die Seminarleitung steht für Tipps gerne zur Verfügung. Das Preisniveau liegt spürbar unter dem Niveau in Deutschland.

Klima | Kleidung

Im Oktober ist mit Temperaturen zwischen 15-21°C zu rechnen. In der Nacht wird es auch deutlich kühler. Auch Regen ist vereinzelt möglich, deshalb empfehlen wir mehrere Lagen, geschlossene Schuhe und auf jeden Fall eine Regenjacke.

Es gibt keine besonderen Kleidervorschriften in Armenien. Nur für Besuche in Kirchen und anderen religiösen Einrichtungen sollten aus Respekt Schultern, Arme und Beine bedeckt sein.

Sicherheit

Die Sicherheitslage in Armenien ist gut, das Auswärtige Amt stuft das Land als sicher ein. Die allgemeine Kriminalität ist relativ gering. Es wird nur vor Reisen in die Grenzgebiete zu Aserbaidschan gewarnt, diese werden im Rahmen des Seminars nicht besucht.

Beachten Sie bitte auch die Reise und Sicherheitshinweise auf der Webseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/armeniensicherheit/201872

Ein Hinweis zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

- 1) Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Menschen sehr vieler Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen und hochkarätigen Expertinnen und Experten mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso die Seminarleitung, die ihr Wissen und ihr Netzwerk einbringt.
- 2) Das Seminar wird mit einer abwechslungsreichen und hochwertigen Halbpension angeboten. Dabei wird das Abendessen i.d.R. nicht im Hotel, sondern in ausgewählten täglich wechselnden Restaurants eingenommen.
- 3) Das Seminar wird von zwei Seminardozentinnen gemeinsam durchgeführt, die jeweils andere Perspektiven und Hintergründe mitbringen. Damit zeichnen Sie ein besonders umfassendes Bild und gewährleisten einen bestmöglich reibungsfreien Ablauf vor Ort.
- 4) Der Seminarpreis beinhaltet sechs Übernachtungen statt fünf, wie es bei vielen anderen LIW-Seminaren üblich ist.

Gesundheit

Die ärztliche Versorgungslage in Yerevan ist gut und Apotheken führen alle notwendigen Medikamente. Gesonderte Impfungen sind nicht erforderlich. Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden, empfehlen wir jedoch, den Genuss von Trinkwasser aus der Leitung zu vermeiden.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“ - reichen Sie dies bei Ihrem Arbeitgeber ein, um den Bildungsurlaub genehmigt zu bekommen. Bei eventuellen Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an uns. Sie können aber auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Währung

Die armenische Währung heißt Dram. 1 Euro sind ca. 420 Dram. 1000 Dram sind ca. 2,40 € (Stand: Oktober 2023). Wechselstuben und Geldautomaten, wo man mit gängigen Kreditkarten und EC-Karten Geld abheben kann, finden Sie überall in der Stadt. Erkundigen Sie sich vorher bei Ihrer Hausbank, ob Sie in Armenien Geld abheben können und welcher gebühren dafür ggf. anfallen.

Seminarnummer: 848724 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen

- ✓ Seminar- und Reiseleitung ab Ankunft im Hotel in Yerevan am So., den 20.10.2024 (Abendessen, 18 Uhr) bis zum Programmende am Sa., 26.10.2024 nach dem Frühstück
- ✓ sechs Übernachtungen (20.10. – 26.10.2024) im geteilten Doppelzimmer/Zweibettzimmer in einem höherwertigen Mittelklassehotel. Einzelzimmer und Verlängerungsnächte gegen Aufpreis verfügbar.
- ✓ Halbpension: täglich Frühstück im Hotel (inkl. Sa. 26.10.2024), Abendessen (bzw. in seltenen Fällen Mittagessen) in ausgewählten Restaurants. (Alkoholische) Getränke exklusive, Wasser ist beim Essen in der Regel inklusive.
- ✓ alle Transfers im Rahmen des Programms mit Privatbus, ÖPNV und ggf. Taxen
- ✓ sämtliche Eintrittsgelder sowie Honorare
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminar- und Reiseleitung mit zwei Personen
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ Beratung bzgl. An- und Abreise

Termin und Preise

20.10.2024 – 26.10.2024 (Bildungsurlaub): 1.690 €
26.10.2024 – 27.10.2024 (Verlängerungsaufenthalt): 180 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag (Bildungsurlaub: 20.10. – 26.10.2024): 310 €
EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt: 26.10. – 27.10.2024): 50 €
Verlängerungsnacht vor/nach dem Seminar: 120 € (EZ), 70 € p.P. (DZ)

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise nach Yerevan, Mittagsverpflegung sowie Trinkgelder (Empfehlung: ca. 50 € insgesamt einplanen. Diese werden von der Seminarleitung zu Beginn eingesammelt)

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 14 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

